
**ONLINE-PREMIERE AM 1. MAI 21:
„KEIN EISBERG IN SICHT“**

EIN FOTO-HÖR-SPIEL-FILM VON NICK HARTNAGEL UND STUDIERENDEN DER HMDK STUTT GART

Unter dem Titel *Kein Eisberg in Sicht* zeigen das Schauspiel Stuttgart und die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart ab 1. Mai einen Foto-Hör-Spiel-Film über den Moment des Untergehens und die Sehnsucht nach Berührung und Lebendigkeit. Der Kurzfilm ist im Anschluss an die Premiere zwei Wochen lang kostenlos online zu sehen.

Nach der pandemiebedingten Verschiebung der Premiere von *Der Untergang der Titanic* auf die Spielzeit 2021/22 haben sich die Studierenden gemeinsam mit dem Team um Regisseur Nick Hartnagel auf die Suche nach dem Klang der eigenen Havarie begeben. Inspiriert von Hans Magnus Enzensbergers Stück amüsieren sie sich mit dem Untergang. Stuttgart wird zu einem sinkenden Schiff, bevölkert von den Geistern der Passagiere der Titanic. Diese ziehen sich durch alle Klassen vom Heizer bis zur Lady der First-Class. Sie alle haben eine Geschichte zu erzählen. Egal ob der Matrose, der den Eisberg zuerst entdeckte oder die junge Frau, die schon mehrere Schiffbrüche überlebt hat. Die Geister formieren sich zu einer Band, die den Wellen bis zum Ende trotzt. So schließen sich der wohl berühmteste Titanic-Mythos und die persönliche Situation der Studierenden.

Regisseur Nick Hartnagel: „In einer ungewöhnlich intensiven Ensemblerarbeit über Zoom entwickelten wir gemeinsam ein Format, das uns künstlerisch reizte und das gleichzeitig hygienekonform umzusetzen war. Herausgekommen ist ein sehr persönlicher halbstündiger Kurzfilm, der unseren gemeinsamen Moment des Untergehens einzufangen versucht. Dieses Hybridformat zwischen Fotografie, Hörspiel und Film trägt die Sehnsucht der Studierenden nach Berührung und Lebendigkeit in sich. Eine Sehnsucht, die sich hoffentlich im Frühjahr 2022 erfüllt, wenn wir die ursprünglich geplante Theaterproduktion hoffentlich doch noch auf die Bühne bringen.“

Kostenloser Stream vom 1. bis 15. Mai:

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/premieren/kein-eisberg-in-sicht/

Pressefotos: www.schauspiel-stuttgart.de/presse/produktionen-a-z/k/kein-eisberg-in-sicht

Katharina Parpart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

SA – 01. MAI 21, 19:30 – ONLINE-PREMIERE

KEIN EISBERG IN SICHT

EIN FOTO-HÖR-SPIEL-FILM MIT TEXTEN DES ENSEMBLES
UNTER VERWENDUNG EINZELNER PASSAGEN VON HANS MAGNUS ENZENSBERGER U.A.

Inszenierung und Kamera: Nick Hartnagel

Kostüme: Tine Becker, Musik und Ton: Lukas Lonski, Dramaturgie: Sarah Tzscheppan

VON UND MIT:

Wiktor Grduszak, Cora Kneisz, Natalja Maas, Jonas Matthes,
Liliana Merker, Félicien Moisset, Jakob Spiegler

(Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart)

*Eine Koproduktion von Schauspiel Stuttgart und
der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart*

Als Mythos ist die Titanic auch über 100 Jahre nach dem Schiffbruch unsinkbar. Doch heute ist der Untergang nicht mehr das, was er einmal war. In einer Zeit, die von einer weltweiten Pandemie, von drohenden Wirtschaftskrisen und von Klimawandel geprägt wird, scheint die Welt nahezu täglich in kleiner wie großer Dimension unterzugehen. In *Kein Eisberg in Sicht* befassen sich die Schauspielstudent*innen des aktuellen 3. Jahrgangs der HMDK mit ihrer ganz persönlichen Verlustanzeige. Herausgekommen ist ein sehr persönlicher halbstündiger Kurzfilm, der den gemeinsamen Moment des Untergehens einzufangen versucht und zu einem Sinnbild für die Sehnsucht nach Berührung, Gemeinschaft und Lebendigkeit wird.

Infos und Stream: www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan/premieren/kein-eisberg-in-sicht/

Nick Hartnagel wurde 1987 in Stuttgart geboren und studierte von 2008 bis 2012 an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Regie. Am Schauspiel Hannover entstanden seine Diplominnszenierung *Fabian* nach Erich Kästner und die Uraufführung von Soeren Voimas *Die Römische Octavias* sowie die Internetvideo-Reihe *Tagebuch eines Dramaturgen*. Seitdem inszenierte Nick Hartnagel u.a. in Hannover, Heidelberg, Jena, Osnabrück, Tübingen, Marburg und Halle. Er war zudem zweimal beim Heidelberger Stückemarkt eingeladen: 2014 mit der Uraufführung von Johannes Schrettlers *Die Kunden werden unruhig* und 2015 mit *zu jung zu alt zu deutsch* von Dirk Laucke. Am Nationaltheater Mannheim inszenierte er in der Spielzeit 2018/19 die Deutsche Erstaufführung von *Mitwisser* der Hausautorin Enis Maci. Seine für die Spielzeit 2020/21 geplante Inszenierung von *Der Untergang der Titanic* am Schauspiel Stuttgart wurde Corona-bedingt auf 2021/22 verschoben.

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de